

Raumplanung auf Augenhöhe

Regionalverbände Salzburg Stadt und Umgebungsgemeinden und Tennengau diskutieren gemeinsame Entwicklung

Salzburger Landeskorrespondenz, 21.09.2018

(LK) Raumplanung auf Augenhöhe, das ist das erklärte Ziel von Landesrat Josef Schwaiger: „Eine zukunftsweisende Raumplanung funktioniert nur, wenn Land, Gemeinden und Städte partnerschaftlich zusammenarbeiten“, betonte er heute bei einem Treffen der beiden Regionalverbände Stadt und Umgebungsgemeinden sowie Tennengau, die in Kuchl einen gemeinsamen Regionaldialog zum Thema „Stadtregion - gemeinsamer Lebensraum der Zukunft?!“ abhielten und dabei mit Experten über die Entwicklung von Stadtregionen diskutierten.

„Wir wollen die Verantwortung und Eigenständigkeit der Gemeinden stärken. Ich werde einen Handlungskorridor mit Qualitätskriterien schaffen, sozusagen politische Leitplanken, und mich nicht mit Detailfragen beschäftigen“, erläuterte Schwaiger. „So bekommen die Gemeinden schnell das richtige Werkzeug in die Hand, um eigenverantwortlich und mit einem scharfen Blick auf sparsamen Bodenverbrauch ihre räumliche Entwicklung nachhaltig zu steuern“.

Partnerschaft statt Kirchturmdenken

Der Landesrat bekräftigte die Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden in der Raumordnung und bezeichnete die Kooperation der Regionalverbände Stadt und Umgebungsgemeinden sowie Tennengau als zukunftsweisend. „Die Gemeinden übernehmen in der Raumplanung große Verantwortung und ich freue mich, dass beim Regionaldialog gleich zwei Verbände gemeinsam über ihre zukünftige Entwicklung diskutieren. Hier steht ein nachhaltiger Blick auf die gemeinsame Zukunft von Stadt und Umlandgemeinden im Mittelpunkt, nicht das leidige Kirchturmdenken“. LK_180921_40 (sab/ram)

Medienrückfragen: Martin Wautischer, Büro Landesrat Josef Schwaiger, Tel.: +43 662 8042-2700, Mobil: +43 664 3122368, E-Mail: martin.wautischer@salzburg.gv.at.

Redaktion: [Landes-Medienzentrum](#).

Alle Fotos



Landesrat Josef Schwaiger (2.v.li.) mit den Geschäftsführern und Obmännern der beiden teilnehmenden Regionalverbände Christian Steiner, Bgm. Harald Preuner, Paul Lovrek und Bgm. Andreas Wimmer (v.li.)